

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
mit Antwort der Landesregierung
- Drucksache 17/6021 -**

Wie sieht die Unterstützung des Landes Niedersachsen für den Landkreis Celle aus?

Anfrage des Abgeordneten Maximilian Schmidt (SPD) an die Landesregierung,
eingegangen am 24.06.2016, an die Staatskanzlei übersandt am 04.07.2016

Antwort der Niedersächsischen Staatskanzlei namens der Landesregierung vom 29.07.2016,
gezeichnet

Dr. Jörg Mielke

Chef der Staatskanzlei

Vorbemerkung des Abgeordneten

Seit Februar 2013 stellen SPD und Bündnis 90/Die Grünen in Niedersachsen die Landesregierung. In ihrem Koalitionsvertrag betonen die beiden Koalitionspartner die Bedeutung einer modernen Landesentwicklung.

Im Rahmen der Sitzung des Landtages am 18. April 2013 erklärte beispielsweise Ministerpräsident Stephan Weil: „Die vorherige CDU/FDP-Landesregierung hat auf diese Entwicklungen bisher nicht reagiert und die Instrumente der Raumordnung, der Regionalentwicklung und der Förderung nicht zum Gegensteuern genutzt. Angesichts dieser Ausgangslage verfolgt die neue rot-grüne Landesregierung entschieden das Ziel, dass alle Teilräume des Landes gleichwertige Chancen der eigenständigen und nachhaltigen Entwicklung erhalten.“

Das Land Niedersachsen hat seit 2013 die Regionalpolitik neu aufgestellt, um - wie z. B. auf der Internetseite der Landesregierung dargelegt - eine „gerechte, ausgewogene und auf die tatsächlichen regionalen Bedürfnisse zugeschnittene Förderpolitik“ zu vollziehen.

Vorbemerkung der Landesregierung

Die verschiedenen niedersächsischen Landesteile entwickelten sich in den vergangenen Jahren sehr unterschiedlich. Seit dem Jahr 2013 wirkt die Landesregierung diesem Trend mit einer stärker regionalisierten Ausrichtung ihrer Politik entgegen, damit alle Landesteile sich gut und nachhaltig entwickeln können und bestehende Disparitäten Schritt für Schritt abgebaut werden. Hierfür setzt die regionale Landesentwicklungspolitik in Niedersachsen an den spezifischen Herausforderungen und Entwicklungsschwerpunkten jeder Region an.

Neben dem Blick auf die jeweiligen Bedürfnisse vor Ort kommen der Zusammenarbeit von kommunaler und Landesebene, aber auch der Kooperation regionaler Akteure untereinander große Bedeutung zu. Nicht zuletzt zeichnet diese neue Form des Zusammenhalts die regionale Landesentwicklungspolitik der Landesregierung aus.

Beispielhaft für diesen neuen landespolitischen Ansatz stehen die niedersächsischen Gesundheitsregionen, die regionalen Fachkräftebündnisse, der flächendeckende Breitbandausbau oder die ländliche Entwicklung durch LEADER- und ILE-Prozesse, die nunmehr fast überall in Niedersachsen wirken.

Auch stellt die in dieser Wahlperiode erstmalig auf den Weg gebrachte regionalisierte EU-Förderung sicher, dass insbesondere den vom demografischen und strukturellen Wandel betroffenen Regionen neue Gestaltungsperspektiven eröffnet werden. EU-Fördermittel werden so in Nieder-

sachsen erstmals gebündelt und zielgenau mit größtmöglichem Nutzen in den Regionen eingesetzt. Hierfür haben die Ämter für regionale Landesentwicklung gemeinsam mit den Akteuren vor Ort Regionale Handlungsstrategien erarbeitet. Diese verknüpfen die landespolitischen Zielsetzungen mit den sich aus den Stärken und Schwächen der jeweiligen Region ergebenden, strategisch wichtigen Handlungsfeldern, Entwicklungszielen und Projektideen.

Auf dieser Grundlage wirken die Ämter für regionale Landesentwicklung auch bei der Vergabe von EU-Fördermitteln aus dem Europäischen Sozialfonds, dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung der ländlichen Räume in den Regionen mit und nehmen Einfluss auf die zielgerichtete Entwicklung in der Fläche.

Der Staatssekretärsausschuss für regionale Landesentwicklung und EU-Förderung steuert diese ganzheitliche und regional differenziert ausgerichtete Landesentwicklungs- und Förderpolitik maßgeblich. Im Ergebnis nimmt die Landesregierung so in allen regionalpolitischen Fragestellungen ihre Verantwortung ressortübergreifend abgestimmt für alle Regionen des Landes wahr.

Die nachfolgenden Antworten haben den Stichtag 30.06.2016 zum Gegenstand, sodass hinsichtlich der Fördermittelanlagen nur die enthalten sind, die im ersten Halbjahr zur Auszahlung kamen.

1. In welcher Höhe und für welche Maßnahmen bzw. Projekte wurde im Landkreis Celle seit dem Jahr 2013 durch das Land Niedersachsen im Bereich Wohnraumförderung und Städtebau gefördert?

Zur Förderung von Maßnahmen im Bereich des Städtebaus wurden Fördermittel in folgender Höhe ausgezahlt:

2013	2014	2015	2016	Gesamt
2.396.032,30	3.838.213,26	3.607.396,96	577.449,56	10.419.092,08

Zur Förderung von Maßnahmen im Bereich der Wohnraumförderung wurden Fördermittel in folgender Höhe ausgezahlt:

2013	2014	2015	2016	Gesamt
312.377,39	257.733,80	1.609.216,12	329.940,00	2.509.267,31

2. In welcher Höhe unterstützt und fördert das Land Niedersachsen seit 2013 die gesundheitliche Daseinsvorsorge im Landkreis Celle?

Zur gesundheitlichen Daseinsvorsorge zählt nach Auffassung der Landesregierung u. a. eine funktionierende wohnortnahe gesundheitliche Versorgung. Wesentlicher Bestandteil ist dabei ein ausreichendes Angebot durch niedergelassene Vertragsärztinnen und Vertragsärzte, insbesondere von Hausärztinnen und Hausärzten in ländlichen Regionen. Insoweit gewährte die Landesregierung nach Maßgabe der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum im Jahr 2013 Zuwendungen zur Stärkung der vertragsärztlichen ambulanten Versorgung. Der Schwerpunkt der Förderung lag dabei auf der hausärztlichen Versorgung. Für den Landkreis Celle wurden von der Landesregierung Zuwendungen zur Förderung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum in Höhe von 100.000 Euro gewährt.

Das Land Niedersachsen hat die Krankenhäuser im Landkreis Celle im Jahr 2013 mit 2.872.116,69 Euro, im Jahr 2014 mit 18.250.789,02 Euro, im Jahr 2015 mit 5.712.790,56 Euro und im ersten Halbjahr 2016 mit 1.220.956,17 Euro nach den Vorschriften des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) sowie des Niedersächsischen Krankenhausgesetzes (NKHG) unterstützt und gefördert.

3. In welcher Höhe wurden Kultur- und Denkmalschutz-Projekte bzw. Maßnahmen im Landkreis Celle seit dem Jahr 2013 durch das Land Niedersachsen gefördert?

2013: 1.449.589 Euro,
 2014: 1.432.602 Euro,
 2015: 1.411.998 Euro,
 2016: 1.383.000 Euro.

In diesen Summen enthalten sind die im jeweiligen Haushaltsplan für das Schlosstheater Celle enthaltenen Haushaltsansätze.

Schlosstheater:

2013: 1.333.926 Euro,
 2014: 1.325.523 Euro,
 2015: 1.311.000 Euro,
 2016: 1.371.000 Euro.

Außerdem sind in den Gesamtsummen die Denkmalpflegemittel in Höhe von enthalten:

2013: 2.500 Euro,
 2014: 50.700 Euro,
 2015: 22.800 Euro,
 2016: 12.000 Euro.

4. Welche Maßnahmen zur Förderung des Hochwasserschutzes hat das Land Niedersachsen seit dem Jahr 2013 für den Landkreis Celle bewilligt?

Jahr	Betrag	Herkunft der Finanzmittel	Zuwendungsempfänger	Projektbezeichnung
2013	1.526.128,08	EFRE	Stadt Celle	Hochwasserschutz Stadt Celle
	63.550,56	GA	Gem. Winsen (Aller)	Hochwasserschutz der Gemeinde Winsen (Aller)
2014	0	---	---	---
2015	1.023.249,88	EFRE	Stadt Celle	Hochwasserschutz Stadt Celle
	150.500,00	GA	Stadt Celle	Hochwasserschutz Stadt Celle
2016	538.559,47	TGr. 65	Stadt Celle	Hochwasserschutz Stadt Celle
2017	231.440,53	TGr. 65	Stadt Celle	Hochwasserschutz Stadt Celle

5. Wie hat das Land Niedersachsen seit 2013 die Feuerwehren und die ehrenamtlichen Hilfsorganisationen und Rettungskräfte im Landkreis Celle unterstützt?

Das Land Niedersachsen unterstützt die Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Celle durch die regelmäßige Nutzung der Ausbildungseinrichtung der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) für deren Ausbildungszwecke. Die Freiwillige Feuerwehr der Samtgemeinde Flotwedel des Landkreises Celle erhielt in 2015 eine Landesförderung in Höhe von 190.000 Euro für die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges des Typs LF KatS als Ersatz für ein der Samtgemeinde Flotwedel zugewiesenes und im Jahr 2009 ausgesondertes Fahrzeug des Typs LF 16-TS. Die Auslieferung des neuen LF KatS wird Ende 2016 erfolgen.

Die Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz im Landkreis Celle wurden seit 2008 durch Förderungen von insgesamt sieben Katastrophenschutzfahrzeugen mit einem Gesamtvolumen von 266.873 Euro durch das Ministerium für Inneres und Sport gefördert. Nach einem verheerenden Brand und der Totalvernichtung der Unterkunft und Ausrüstung der DLRG Celle wurde eine Sofort-

hilfe von 7.500 Euro gewährt, um ein Fahrzeug für den dringendsten Bedarf aktueller Einsatzzwecke zu beschaffen.

6. Der Landtag hat beschlossen, dass Kommunen bei der Versorgung von Flüchtlingen entlastet werden. Inwiefern wirkt sich die Entlastung auf den Landkreis Celle konkret aus?

Für die Unterbringung, Versorgung und Betreuung von Asylbegehrenden und Flüchtlingen zahlt das Land den Landkreisen, der Region Hannover und den kreisfreien Städten zur Abgeltung aller Kosten für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) nach dem Aufnahmegesetz eine jährliche Kostenabgeltungspauschale je Leistungsempfängerin und Leistungsempfänger.

Seit dem 01.01.2015 betrug die Höhe der Pauschale 6.195 Euro pro Person. Angesichts der im Jahr 2015 exorbitant gestiegenen Zugangszahlen an Asylbegehrenden wurde darüber hinaus im Jahr 2015 eine einmalige Zuweisung in Höhe von insgesamt 120 Millionen Euro ausgezahlt.

Mit der Änderung des Aufnahmegesetzes vom 15.12.2015 wurde die jährliche Pauschale zum 01.01.2016 zunächst auf 9.500 Euro und ab dem Jahr 2017 auf mindestens 10.000 Euro angehoben. Zur Erhöhung der Liquidität der Kommunen wurde darüber hinaus mit dem Zweiten Nachtragshaushalt für den Haushalt 2015 eine Vorauszahlung der Kostenabgeltung für das Kalenderjahr 2016 in Höhe von insgesamt 250 Millionen Euro geleistet.

Konkret hat der Landkreis Celle aufgrund vorgenannter Beschlüsse bis zum Stichtag 30.06.2016 eine Auszahlung über 15.222.167,74 Euro erhalten.

Die Landesregierung hat am 17.06.2016 zur Verbesserung des dauerhaften strukturellen Finanzgleichs der Kommunen eine weitere Änderung des Aufnahmegesetzes vorgelegt.

Mit Beschluss des Landtages würden sich für den Landkreis Celle damit im Jahr 2016 eine weitere Restzahlung der Kostenabgeltung für 2016 sowie weitere Vorauszahlungen für die Jahre 2017 und 2018 in Höhe von 12.448.305 Euro ergeben.

7. Inwieweit hat der Landkreis Celle vom Kommunalinvestitionsförderungsgesetz der Landesregierung profitiert?

Dem Landkreis Celle sowie den teilnahmeberechtigten kreisangehörigen Kommunen stehen nach der Anlage zu § 1 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes die folgenden Bundesmittel für Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz zur Verfügung:

Kommune	Bisher abgerufener Bundesanteil (Stichtag 30.06.16)	Verbleibender Bundesanteil
Landkreis Celle	-	2.741.151,05 Euro
Stadt Bergen	9.805,79 Euro	4.102.353,96 Euro
Stadt Celle	-	2.532.563,10 Euro
Gemeinde Faßberg	-	225.228,85 Euro
Gemeinde Hambühren	156.665,98 Euro	-
Gemeinde Wietze	-	204.666,07 Euro
Gemeinde Winsen (Aller)	-	184.172,17 Euro
Gemeinde Eschede	-	286.295,70 Euro
Gemeinde Südheide	-	305.765,26 Euro
Samtgemeinde Flotwedel	-	269.519,38 Euro
Samtgemeinde Lachendorf	-	197.544,06 Euro
Samtgemeinde Wathlingen	-	456.404,87 Euro
Gesamt	166.471,77 Euro	11.505.664,47 Euro

8. Wie hat sich im Landkreis Celle seit 2013 das Angebot in Kindertagesstätten bzw. Krippen durch Unterstützung des Landes Niedersachsen verändert?

Das Land Niedersachsen unterstützt die Kommunen gemeinsam mit dem Bund finanziell im Rahmen der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen im Bereich der Kinderbetreuung der unter Dreijährigen (Richtlinie Investitionen Kinderbetreuung)“ sowie der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für den Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren“ (Richtlinie Ausbau Tagesbetreuung) bei der Schaffung neuer Betreuungsplätze für unter Dreijährige.

Seit dem Jahr 2013 hat das Land Niedersachsen im Landkreis Celle die Schaffung von insgesamt 461 Betreuungsplätzen für unter Dreijährige in Kindertagesstätten finanziell unterstützt.

Dabei wurden 165 Plätze über die „Richtlinie Investitionen Kinderbetreuung“ und 296 Plätze über die „Richtlinie Ausbau Tagesbetreuung“ gefördert.

Darüber hinaus haben sich auch die durchschnittlichen wöchentlichen Betreuungszeiten in den Kindertagesstätten bzw. Krippen seit dem Jahr 2013 ausgeweitet. Die Kindergartengruppen im Landkreis Celle haben ihre durchschnittliche wöchentliche Betreuungszeit beispielsweise von 26,34 Stunden im Kindergartenjahr 2012/2013 auf 30,18 Stunden im Kindergartenjahr 2015/2016 erweitert. Bei den Krippengruppen fand eine Ausweitung von 35,49 Stunden im Kindergartenjahr 2012/2013 auf durchschnittlich 37,45 Stunden pro Woche im Kindergartenjahr 2015/2016 statt.

Das Land Niedersachsen unterstützt diese Angebotserweiterung im Rahmen der Finanzhilfe nach §§ 16, 16 a, 18 KiTaG.

9. In welcher Weise hat sich das Ganztagsangebot an Schulen im Landkreis Celle seit dem Jahr 2013 entwickelt?

Bildung hat für Niedersachsen höchste Priorität. Eine gute Zukunft für die sehr unterschiedlichen Regionen unseres Landes kann nur gesichert werden, wenn allen Kindern und Jugendlichen die gleichen Chancen für die bestmögliche Schulbildung eingeräumt werden.

Der Ausbau der Ganztagschulen, der quantitative, aber auch insbesondere der qualitative Ausbau, bietet beste Chancen, das Bildungssystem in Niedersachsen noch leistungsfähiger zu machen.

Mit der „Zukunftsoffensive Bildung“ wird Niedersachsen zum Ganztagschulland. Neben der Familie prägt kein zweiter Ort Kinder und Jugendliche stärker und nachhaltiger als die Schule, kein anderer Ort stellt derart viele Zukunftsweichen. Ganztagschulen sind ein Baustein für mehr Bildungsgerechtigkeit, weil sie mehr gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen.

Seit Übernahme der Regierungsverantwortung ist es daher erklärtes Ziel dieser Landesregierung, den Ausbau der Ganztagschule in allen Schulformen nachhaltig weiter voranzubringen.

Der zum 01.08.2014 in Kraft getretene neue Ganztagschülerlass („Die Arbeit in der Ganztagschule“, SVBl. S. 386) bildet hierfür die entscheidende Grundlage. Mit ihm erhalten Niedersachsens Schulen einen deutlich erweiterten Handlungs- und Gestaltungsspielraum.

Durch die Änderung des Niedersächsischen Schulgesetzes zum 01.08.2015 haben die verschiedenen Organisationsformen der Ganztagschule - offen, teilgebunden und voll gebunden - im § 23 NSchG erstmals eine gesetzliche Grundlage erhalten. Entgegen den alten Regelungen können Schulen heute zwischen diesen Ganztagschulkonzepten wählen. Sie können entscheiden, ob sie ganztagspezifische Angebote additiv zum Pflichtunterricht anbieten wollen oder ob sie unterrichtliche und außerunterrichtliche Phasen aufeinander beziehen, sie mit einander verbinden und rhythmisierend im Sinne von Anspannung, Konzentration, Selbststeuerung und Entspannung wirken lassen wollen. Selbst eine „Mischform“ aus Ganztagszügen abweichender Organisationsformen ist konzeptionell möglich.

Dies bietet den Schulen mehrere Optionen zur Erprobung und zur Entwicklung jener Konzepte, die den jeweiligen schulischen Möglichkeiten vor Ort und den regionalen Bedürfnissen am besten entsprechen.

Um diesen Prozess personell zu unterstützen, wurde zum Schuljahresbeginn 2014/2015 die Ressourcenzuweisung von einem beschränkten auf einen teilnehmerbezogenen und damit bedarfsgerechteren Ganztagszuschlag umgestellt. Seit der Umstellung ist ein erheblicher Aufwuchs des Zusatzbedarfs Ganztags zu verzeichnen. Hier werden sehr konsequent erhebliche Anstrengungen unternommen, dem offensichtlichen Bedarf und der erfreulich hohen Nachfrage aufseiten der Schülerinnen und Schüler und ihren Eltern nach ganztäglicher Bildung zu entsprechen.

Insgesamt sind bis 2019 allein für den Ausbau der Ganztagschule rund 560 Millionen Euro veranschlagt, allein 61 Millionen Euro in den kommenden zwei Jahren.

Mit diesen Rahmenbedingungen werden Schulen angeregt, ihren Weg zur guten Ganztagschule zielgerichtet fortzusetzen.

Ganztagschule muss verstanden werden als Teil eines komplexen Schulentwicklungsprozesses, der sorgsam geplant und gestaltet werden muss, und für den sich die Schulen zu Recht eine unterstützende Begleitung wünschen. 2015 wurde daher ein besonderes, auf ganztagspezifische Fragestellungen ausgerichtetes Beratungs- und Unterstützungsangebot entwickelt und den Schulen in 15 landesweiten Fachtagen angeboten. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen. Mit der Weiterentwicklung dieses Unterstützungsformats, der Bildung von Ganztagsschulnetzwerken, mit Good-practice-Beispielen und der Einrichtung einer Koordinierungsstelle „Ganztägig bilden!“ wird dieser Entwicklungsprozess weiter gesteuert und begleitet.

Die Schulen sind sehr interessiert und nehmen das Angebot erfreulich an, wie die aktuellen Zahlen belegen.

Im Laufe der letzten fünf Jahre hat sich die Zahl der Ganztagschulen um 17 % erhöht. Ausgehend von 1.311 (46 %) Ganztagschulen im Schuljahr 2011/2012 arbeiten heute 1.675 öffentliche allgemeinbildende Schulen als Ganztagschulen. Dies entspricht einem Ausbaustand von 63 % (Stand: 15.09.2015).

Durch die Erhöhung des Zusatzbedarfs Ganztags ist es möglich, verstärkt Lehrkräfte im Ganztagsbereich einzusetzen. Aber auch Kooperationen mit externen Partnern sind weiterhin ausdrücklich gewünscht.

Auch sehr viele Kommunen engagieren sich bei dem Ausbau der Ganztagschulen und wollen dies weiterhin tun. Die Unterzeichnung einer Rahmenvereinbarung zwischen Land und einigen Kommunen ist inzwischen erfolgt, und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten für Ganztagsgrundschulen werden bereits erprobt.

In der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Anzahl der öffentlichen allgemeinbildenden Ganztagschulen (alle Formen, auch Schulen, bei denen nur eine Schulgliederung mit Ganztagsbereich geführt wird; ohne Förderschulen-GB) für den Landkreis Celle für die Schuljahre 2013/2014 bis 2015/2016 dargestellt (basierend auf den Daten der Erhebung zur Unterrichtsversorgung, jeweils zum Stichtag im 1. Schulhalbjahr).

Schuljahr	2013/2014	2014/2015	2015/2016
Ganztagsangebote	49	52	54

10. Inwieweit hat sich seit dem Regierungswechsel im Jahr 2013 das Schulangebot im Landkreis Celle verändert, bzw. welche Anträge der Schulträger im Landkreis Celle wurden genehmigt?

Folgende schulorganisatorische Entscheidungen nach § 106 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) haben seit 2013 - d. h. Inkrafttreten der Maßnahme ab 01.08.2013 - das Schulangebot im Landkreis Celle verändert bzw. sind genehmigt und werden das Angebot verändern:

Jahr der Genehmigung	Schulstandort	Maßnahme nach § 106 NSchG	Inkrafttreten
2012	Faßberg	Aufhebung der FöS - LE Peter-Härtling-Schule Faßberg	01.08.2013
2013	Celle	Aufhebung des HS-Zweig der GHS Wietzenbruch im Zusammenhang mit der Errichtung der OBS Celle	01.08.2013
	Celle	Aufhebung des HS-Zweiges der GHS Groß Hehlen in Celle	01.08.2014
	Celle	Errichtung einer IGS in Celle (aufsteigend) in Verbindung mit der auslaufenden Aufhebung der OBS Celle II	01.08.2014
2014	Wietze	Aufhebung der Außenstelle Wietze der OBS Winsen/Aller	01.08.2014
	Bergen	Einrichtung einer 10. Klasse an der FöS-LE/KME Käthe-Kollwitz-Schule	01.08.2014
	Celle	Zusammenlegung der BBS III und BBS IV	01.08.2014
2015	Hambühren	vorz. Schließung der bereits auslaufenden HRS Hambühren im Zusammenhang mit der Errichtung der OBS Winsen/Aller	01.08.2015
	Unterlüß	vorz. Schließung des bereits auslaufenden HS-Zweiges der GHS Unterlüß im Zusammenhang mit der Errichtung der OBS Hermannsburg	01.08.2015
	Eschede	Aufhebung der Außenstelle Eschede der OBS Lachendorf	01.08.2015
	Faßberg	Aufhebung der Außenstelle Faßberg der OBS Hermannsburg	01.08.2015
	Lachendorf	Erweiterung der OBS Lachendorf um ein gymnasiales Angebot	01.08.2015
	Bergen	vorz. Schließung der bereits auslaufenden HS Anne-Frank-Schule Bergen im Zusammenhang mit der Errichtung der OBS Bergen	01.08.2016
2016	Winsen/Aller	Aufhebung FöS-LE Astrid-Lindgren-Schule Winsen/Aller	01.08.2016
	Celle	Erweiterung der OBS Westercelle um ein gymnasiales Angebot	01.08.2016
	Celle	Erweiterung der GS Heese-Süd in Celle durch einen Schulkindergarten (Träger: Stadt Celle)	01.08.2016
	Bergen	OBS Bergen: Verlegung der Außenstelle innerhalb des Ortes	
	Wathlingen	Aufhebung der FöS-LE Janusz-Korczak-Schule Wathlingen	01.08.2017

Bezüglich der Veränderungen im Ganztagsangebot an Schulen im Landkreis Celle wird auf die Antwort zu Frage 9 verwiesen.

11. Wie ist die Entwicklung der Sprachlernklassen im Landkreis Celle mit Unterstützung des Landes seit dem Jahr 2013 verlaufen, und inwieweit ist die Sprachförderung darüber hinaus durch das Land unterstützt worden?

In der nachfolgenden Tabelle sind die Entwicklung der Zusatzbedarfe für die Sprachförderung (ZB 071 und 076) sowie der Anzahl der Sprachlernklassen und der Schülerinnen und Schüler in Sprachlernklassen an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen für den Landkreis Celle für die Schuljahre 2013/2014 bis 2015/2016 dargestellt, basierend auf den Daten der Erhebung zur Unterrichtsversorgung, jeweils zum Stichtag im 1. Schulhalbjahr. Die Entwicklung während des Schuljah-

res 2015/2016 ist hier demnach nicht dargestellt. Eine Aussage über die Ergebnisse der Erhebung zur Unterrichtsversorgung an den allgemeinbildenden Schulen zum Stichtag 18.08.2016 kann voraussichtlich frühestens Ende 2016 erfolgen.

Schuljahr	Summe ZB 071 - besondere Fördermaßnahmen	Summe ZB 076 - Sprachfördermaßnahmen vor der Einschulung	Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Sprachlernklassen	Anzahl der Sprachlernklassen (Ist-Klassen)*
2013/2014	374,5	239,5	53	4
2014/2015	427,5	288,0	79	5
2015/2016	474,0	288,0	107	9

* Für Sprachlernklassen (Soll-Klassen) werden im Primarbereich 23,0 Lehrkräfte-Soll-Stunden und in den Sekundarbereichen I und II je 30,0 Lehrkräfte-Soll-Stunden anerkannt.

Der „Zusatzbedarf 071 - besondere Fördermaßnahmen“ umfasst alle Sprachfördermaßnahmen, die der Runderlass „Förderung von Bildungserfolg und Teilhabe von Schülerinnen und Schülern nicht-deutscher Herkunftssprache“ vom 01.07.2014 bereithält. Dies sind: Förderkurse „Deutsch als Zweitsprache“, Förderunterricht, Sprachförderung gemäß besonderen Konzepten und auch Sprachlernklassen. Die Mehrzahl aller Schülerinnen und Schüler ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen wird in den Sprachfördermaßnahmen (Förderkurse DaZ, Förderunterricht und Sprachförderung gemäß besonderer Sprachförderkonzepte) beschult.

12. Wie ist die schulische Inklusion im Landkreis Celle durch das Land Niedersachsen seit 2013 unterstützt worden?

Aufgrund des Gesetzes über finanzielle Leistungen des Landes wegen Einführung der inklusiven Schule vom 12.11.2015 (Nds. GVBl. S. 313) gewährt das Land den Schulträgern öffentlicher Schulen, den örtlichen Trägern der Sozialhilfe und den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe seit dem Jahr 2015 einen Ausgleich der Kosten.

Im Haushaltsjahr 2015 wurden 17,5 Millionen Euro, seit dem Haushaltsjahr 2016 werden jährlich 30 Millionen Euro gezahlt.

Davon wurden an den Landkreis Celle - inklusive der Zuweisungen für die kreisangehörigen Kommunen - folgende Zuweisungen gewährt:

Haushaltsjahr	2015	2016
Zuweisung in Euro	417.134	713.922

Darüber hinaus ist in der nachfolgenden Tabelle die Entwicklung der Zusatzbedarfe für die Inklusion an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen (ohne Förderschulen) für den Landkreis Celle für die Schuljahre 2013/2014 bis 2015/2016 dargestellt, basierend auf den Daten der Erhebung zur Unterrichtsversorgung jeweils zum Stichtag im 1. Schulhalbjahr.

Landkreis	Schuljahr	Summe der Stunden für den Zusatzbedarf im Bereich Inklusion an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen
CE	2013/2014	583,0
CE	2014/2015	1.090,5
CE	2015/2016	1.583,5

13. Wie ist die Entwicklung der Schulsozialarbeit im Landkreis Celle mit Unterstützung des Landes seit dem Jahr 2013 verlaufen?

Im Landkreis Celle sind bisher pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Ganztagschulen (im Landesdienst) schon seit 2013 an folgenden Schulen (Stand April 2016) tätig:

Schulname	Ort	Beschäftigungsvolumen
OBS Celle I	Celle	50 %
OBS Celle II	Celle	75 %
OBS Celle II	Celle	50 %
OBS Winsen (Aller)	Winsen (Aller)	75 %
OBS Hermannsburg	Hermannsburg	75 %

Über das sogenannte Hauptschulprofilierungsprogramm (läuft aus zum 31.12.2016) wurden durch das Land Mittel an die Schulträger für folgende Schulen (Stand 2014) im Landkreis Celle weitergegeben:

Schulname	Ort	Fördersumme
HS Anne-Frank-Schule	Bergen	26.000 Euro
GHS Gr. Hehlen	Celle	15.116 Euro
HRS Hambühren	Hambühren	26.000 Euro
GHS Unterlüß	Unterlüß	26.000 Euro
OBS Celle II	Celle	39.000 Euro
OBS Westercelle	Westercelle	39.000 Euro
OBS Celle I	Celle	39.000 Euro
OBS Flotwedel	Eicklingen	26.000 Euro
OBS Hermannsburg	Hermannsburg	39.000 Euro
OBS Bergen	Bergen	26.000 Euro
OBS Lachendorf	Lachendorf	39.000 Euro
OBS Wathlingen	Wathlingen	39.000 Euro
OBS Winsen (Aller)	Winsen (Aller)	39.000 Euro

Bei der Ausstattung von Grundschulen mit hohen Flüchtlingszahlen (2. Nachtragshaushalt 2015) wurden im LK Celle folgende Grundschulen berücksichtigt (Besetzung in 2016):

Schulname	Ort	Beschäftigungsvolumen
GS Bruchhagen	Celle	100 %
GS Eicklingen	Eicklingen	100 %

Das Konzept des Kultusministeriums zur sozialen Arbeit in schulischer Verantwortung sieht für folgende Schulen im Landkreis Celle eine Ausstattung mit sozialpädagogischen Fachkräften im Landesdienst (Stand Anfang Juli 2016, gegebenenfalls Nachsteuerung; Ausschreibung durch NLSchB Juli 2016; Star zum 01.01.2017) vor:

Schulname	Ort	Beschäftigungsvolumen
OBS Hermannsburg	Hermannsburg	75 %
OBS Lachendorf	Lachendorf	75 %
OBS Wathlingen	Wathlingen	75 %
OBS Winsen (Aller)	Winsen (Aller)	75 %
OBS Bergen	Bergen	75 %
OBS Flotwedel	Eicklingen	75 %
OBS Celle I	Celle	75 %
OBS Celle II	Celle	75 %
OBS Celle III	Westercelle	75 %
IGS Celle	Celle	100 %

14. Wie viele Schulen im Landkreis Celle nehmen am von der Landesregierung ins Leben gerufenen Schulobstprogramm teil?

Im Schuljahr 2014/2015 wie auch im Schuljahr 2015/2016 nahmen 21 Schulen am Schulobstprogramm teil.

15. Wie hat sich der Arbeitsmarkt im Landkreis Celle seit dem Jahr 2013 entwickelt?

Der Arbeitsmarkt im Landkreis Celle hat sich angetrieben von einer guten Konjunktur in den vergangenen Jahren positiv entwickelt. Es gibt weniger Arbeitslose und mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.

So ist die Arbeitslosigkeit im Landkreis Celle seit Juni 2013 um 2,7 % (-169) auf 6.189 im Juni 2016 gesunken. Die aktuelle Arbeitslosenquote liegt bei 6,8 % (Juni 2013 = 7,2 %). Gleichzeitig ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten seit Dezember 2013 um 3,2 % (+1.754) auf 55.908 im Dezember 2015 (aktuellste Daten) angestiegen.

16. Welche Maßnahmen hat das Land Niedersachsen seit dem Jahr 2013 für den Breitbandausbau im Landkreis Celle getroffen, bzw. welche Maßnahmen stehen bevor?

Leistungsfähige Breitbandnetze für schnelle Internetzugänge sind eine wichtige Voraussetzung für wirtschaftliches Wachstum. Flächendeckender Breitbandzugang und der Aufbau von Infrastrukturen für die Zukunft sind eine aktuelle und große Herausforderung für das Land Niedersachsen. Aus diesem Grund ist der Breitbandausbau eines der wesentlichen wirtschafts- und strukturpolitischen Vorhaben der Landesregierung.

Ziel der 2014 verabschiedeten Breitbandstrategie ist der flächendeckende Ausbau einer zukunftssicheren, leistungsfähigen und nachhaltigen Breitbandinfrastruktur. Mit der Einrichtung des Förderschwerpunktes Breitband im Rahmen der Regional- und Strukturpolitik der EU, der Aufstockung der Fördermittel um den Landesanteil der digitalen Dividende II und mit der Schaffung des kommunalen Breitbanddarlehen bei der NBank hat die Landesregierung neue Rahmenbedingungen geschaffen und eine neue Förderkulisse in Niedersachsen aufgebaut.

Diese werden ergänzt durch das nicht zuletzt auf Betreiben der Länder eingerichtete Bundesbreitbandförderprogramm. Die Breitbandförderprogramme von Bund und Land sind weitest möglich aufeinander abgestimmt. Über Zuschüsse und Kredite werden die Landkreise, Städte und Kommunen gerade in den dünner besiedelten ländlichen Gebieten in die Lage versetzt, den Ausbau des schnellen Internets voranzutreiben.

Insgesamt wurden 719.991,44 Euro EFRE-Breitbandmittel im Jahr 2014 für den Landkreis Celle bewilligt. Der Landkreis Celle hat in 2016 einen Antrag nach der RL Breitbandausbau NDS gestellt (beantragte Förderung 5 Millionen Euro).

17. In welcher Höhe und für welche Projekte sind seit dem Jahr 2013 GRW-Mittel im Landkreis Celle zur Verfügung gestellt worden?

Mit den in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten GRW-Fördermitteln wurden im Landkreis Celle seit dem Jahr 2013 verschiedene Projekte zur Errichtung neuer Betriebsstätten, zur Erweiterung bestehender Betriebsstätten, zum Erwerb von Gebäuden, Maschinen und Anlagen, zur Änderung des Gesamtproduktionsverfahrens sowie für Konstruktions- und Entwicklungsleistungen unterstützt.

Im Übrigen verweist die Landesregierung auf das GRW-Begünstigtenverzeichnis des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (abrufbar unter <http://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/wirtschaftsfoerderung-15168.html>).

	2013	2014	2015	2016
GRW-Mittel	4.312.152 Euro	1.000.206 Euro	3.249.797 Euro	194.418 Euro

Die Auszahlungen sind ohne Berücksichtigung verwaltungstechnischer Umbuchungen (z. B. Rückzahlungen) dargestellt.

18. In welcher Höhe und für welche Projekte wurden im Landkreis Celle seit dem Jahr 2013 kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gefördert?

Mit den in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Fördermitteln wurden im Landkreis Celle seit dem Jahr 2013 verschiedene Maßnahmen der Beratung von KMU (in den Bereichen Unternehmensgründung, Marketing, Personalentwicklung, Finanzierung sowie Unternehmensnachfolge), der Förderung des Forschungs- und Entwicklungspotenzials kleiner und mittlerer Unternehmen, die Etablierung von Kooperationsnetzwerken sowie der Besuch von Messen im Ausland unterstützt.

	2013	2014	2015	2016
KMU-Förderung	5.600.126 Euro	3.873.708 Euro	4.659.746 Euro	275.771 Euro

Die Auszahlungen sind ohne Berücksichtigung verwaltungstechnischer Umbuchungen (z. B. Rückzahlungen) dargestellt.

19. In welcher Höhe wurde seit dem Jahr 2013 die touristische Entwicklung im Landkreis Celle gefördert?

In den Jahren 2013 bis 2016 wurden im Landkreis Celle Fördermittel zur Unterstützung der touristischen Entwicklung in Höhe der in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Werte ausgezahlt:

	2013	2014	2015	2016
Tourismus-Förderung	122.004 Euro	-	-	-

Die Auszahlungen sind ohne Berücksichtigung verwaltungstechnischer Umbuchungen (z. B. Rückzahlungen) dargestellt.

20. In welcher Höhe wurden innovative wirtschaftliche Projekte im Landkreis Celle seit dem Jahr 2013 gefördert, und welche sonstigen Unterstützungsmaßnahmen für die wirtschaftliche Entwicklung sind darüber hinaus durchgeführt worden?

Mit den in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Fördermitteln wurden im Landkreis Celle seit dem Jahr 2013 im Bereich der Innovationsförderung verschiedene Maßnahmen zur Ausgestaltung der Forschungsinfrastruktur, für konkrete (anwendungsbezogene) Forschungsvorhaben sowie Kooperationsprojekte zwischen Unternehmen und Bildungseinrichtungen unterstützt.

Darüber hinaus hat sich die Landesregierung auf Bundesebene erfolgreich für die Schaffung eines verbindlichen rechtlichen Rahmens für Fracking-Projekte eingesetzt, um Rechtssicherheit für die Industrie in Niedersachsen zu erreichen und damit auch im Landkreis Celle Arbeitsplätze zu sichern.

	2013	2014	2015	2016
Förderung von Innovationen	2.923.725 Euro	7.145.670 Euro	4.086.295 Euro	19.352 Euro

Die Auszahlungen sind ohne Berücksichtigung verwaltungstechnischer Umbuchungen (z. B. Rückzahlungen) dargestellt.

21. Welche Investitionen wurden seit 2013 durch das Land Niedersachsen in die Verkehrsinfrastruktur im Landkreis Celle, speziell bei Baumaßnahmen in Straßen, Radwegen und sonstigen Anlagen, getätigt?

Das Land Niedersachsen hat seit 2013 im Landkreis Celle 5.527.026 Euro in die Verkehrsinfrastruktur investiert, davon 28.181 Euro für die Straßenausstattung, 556.262 Euro für die Erhaltung von Bauwerken, 79.239 Euro für die Erhaltung von Radwegen, 4.387.277 Euro für die Straßener-

haltung, -46.664 Euro für den Radwegneubau (Einnahme Erstattung) sowie 522.732 Euro für den Um- und Ausbau.

22. Welche Unterstützungsmaßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Celle sind seit 2013 durch das Land Niedersachsen erfolgt?

Das Land Niedersachsen hat im Landkreis Celle folgende Maßnahmen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ab 2013 gefördert:

Maßnahme	gezahlter Zuschuss (bis 30.06.2016)
Beschaffung von Bürgerbusfahrzeugen	62.171,25 Euro
Beschaffung von Bürgerbusfahrzeugen	62.541,00 Euro
Beschaffung von Bürgerbusfahrzeugen	64.500,00 Euro
Beschaffung von Bürgerbusfahrzeugen	64.500,00 Euro
Beschaffung von Bürgerbusfahrzeugen	64.500,00 Euro
Beschaffung von Bürgerbusfahrzeugen	59.925,00 Euro
Beschaffung von 2 Omnibussen	151.774,73 Euro
Beschaffung von 1 Omnibus	89.769,48 Euro
Beschaffung von 5 Omnibussen	567.253,79 Euro
ÖPNV-Beschleunigung in der Stadt Celle; 2. Baustufe, 3. Bauabschnitt	252.121,00 Euro
ÖPNV-Beschleunigung in der Stadt Celle, 2. BS, 4. BA, Linien 1, 4, 5 und 5-55	185.000,00 Euro

23. Welche Hilfen des Landes Niedersachsen für den Schienenverkehr bzw. die Schieneninfrastruktur im Landkreis Celle sind seit 2013 erfolgt?

Das Land Niedersachsen hat im Landkreis Celle folgende Maßnahmen des Schienenverkehrs bzw. der Schieneninfrastruktur ab 2013 gefördert:

Maßnahme	gezahlter Zuschuss (bis 30.06.2016)
Einbau Lichtzeichenanlage m. Halbschranken BÜ „Hehlenkamp“, Stadt Celle, Bahn-km 3,499, Str. Celle Nord–Wittingen West	40.000,00 Euro
Ersatzinvestitionen an der Strecke (9112) Winsen–Hützel	75.230,85 Euro
Oberbaumaßnahmen Strecke Celle–Soltau	106.814,00 Euro
Einbau einer Lichtzeichenanlage mit Halb- schranken im Zuge der B 191, Bahn-km 3,996 der Strecke Celle Nord–Wittingen West	35.200,00 Euro
Zehn Teilprojekte im Streckennetz der OHE	909.942,00 Euro
Modernisierung der Verkehrsstationen der sogenannten Tranche 4 b u. a. Eschede	100.773,16 Euro
Modernisierung der Verkehrsstationen der sogenannten fünften Tranche u. a. Celle	1.953.167,10 Euro

24. In welcher Höhe wurden Maßnahmen der Dorfentwicklung im Landkreis Celle seit dem Jahr 2013 durch das Land Niedersachsen unterstützt?

26. In welchem Umfang ist der Landkreis Celle durch das Land Niedersachsen seit 2013 in das LEADER-Programm sowie das ILE-Programm aufgenommen worden?

28. In welcher Höhe und für welche Kommunen und Projekte sind seit 2013 ELER-Mittel an den Landkreis Celle geflossen?

30. In welcher Höhe und für welche Kommunen und Projekte sind seit 2013 ZILE-Mittel an den Landkreis Celle geflossen?

31. In welcher Höhe und für welche Kommunen und Projekte sind seit 2013 ILEK-Mittel an den Landkreis Celle geflossen?

Die Fragen 24, 26, 28, 30 und 31 werden zusammen in der nachstehenden Tabelle beantwortet. Unter dem „ILE-Programm“ (s. Frage 26) werden die Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung verstanden. Deren Zuwendungen werden auf der Grundlage der ZILE-Richtlinie gewährt. Bei den Antworten auf die Fragen 24, 26, 30 und 31 sind die EU-Mittel nebst den nationalen Kofinanzierungsmitteln abzüglich der Eigenmittel der Kommunen dargestellt. In der Antwort auf die Frage 28 werden bei den Auszahlungen nur EU-Mittel berücksichtigt. Die Auszahlungen sind ohne Berücksichtigung verwaltungstechnischer Umbuchungen (z. B. Rückzahlungen) dargestellt.

Jahr	Gemeinde	ILEK-Gesamtbetrag	Dorferneuerung-Gesamtbetrag	ZILE-Gesamtbetrag	LEADER-Gesamtbetrag	ELER-Betrag
2013	Adelheidsdorf	0,00	0,00	0,00	0,00	41.079,08
2013	Ahnsbeck	0,00	0,00	0,00	0,00	10.593,60
2013	Beedenbostel	0,00	0,00	0,00	0,00	2.877,56
2013	Bergen, Stadt	0,00	121.910,00	173.227,00	0,00	246.139,84
2013	Bröckel	0,00	0,00	0,00	0,00	7.164,00
2013	Celle, Stadt	0,00	137.823,62	246.873,62	59.050,00	643.416,68
2013	Eicklingen	0,00	0,00	0,00	0,00	8.733,08
2013	Eldingen	0,00	128.560,00	137.560,00	0,00	132.009,90
2013	Faßberg	0,00	15.983,86	27.323,86	0,00	214.767,65
2013	Hambühren	0,00	18.421,70	18.421,70	0,00	8.717,54
2013	Höfer	0,00	0,00	0,00	0,00	7.116,60
2013	Hohne	0,00	0,00	6.250,00	6.250,00	26.893,09
2013	Lachendorf	0,00	0,00	230.730,00	0,00	244.063,47
2013	Langlingen	0,00	0,00	0,00	0,00	75.995,39
2013	Nienhagen	0,00	0,00	0,00	0,00	18.502,36
2013	Wienhausen, Klostersgemeinde	0,00	10.763,64	55.903,64	0,00	89.838,62
2013	Wietze	0,00	12.355,43	12.355,43	0,00	28.824,06
2013	Winsen (Aller)	0,00	39.586,12	139.586,12	14.711,12	190.420,42
2013	Eschede	0,00	327.840,00	349.374,00	152.820,00	372.272,10
2013	Südheide	0,00	35.370,00	35.370,00	0,00	163.855,96
2013		0,00	848.614,37	1.432.975,37	232.831,12	2.533.281,00
2014	Adelheidsdorf	0,00	137.900,00	298.370,73	0,00	70.206,09
2014	Ahnsbeck	0,00	0,00	0,00	0,00	29.913,42
2014	Beedenbostel	0,00	0,00	0,00	0,00	2.727,06
2014	Bergen, Stadt	0,00	118.432,68	118.432,68	0,00	57.898,48
2014	Bröckel	0,00	0,00	0,00	0,00	13.839,85
2014	Celle, Stadt	0,00	48.360,00	105.740,00	105.740,00	1.053.704,18
2014	Eicklingen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.520,00
2014	Eldingen	0,00	143.260,00	185.260,00	42.000,00	144.565,90
2014	Faßberg	0,00	106.737,22	138.752,08	0,00	229.465,18
2014	Hambühren	0,00	15.287,04	15.287,04	0,00	21.295,21
2014	Höfer	0,00	0,00	0,00	0,00	5.595,88
2014	Hohne	0,00	0,00	94.870,00	0,00	120.071,39
2014	Lachendorf	0,00	83.000,00	83.000,00	83.000,00	105.044,46
2014	Langlingen	0,00	80.000,00	80.000,00	0,00	95.675,97
2014	Nienhagen	0,00	0,00	0,00	0,00	55.342,14
2014	Wienhausen, Klostersgemeinde	0,00	200.440,89	290.308,48	0,00	311.641,59
2014	Wietze	0,00	15.720,00	15.720,00	0,00	21.191,94
2014	Winsen (Aller)	0,00	0,00	0,00	0,00	39.717,36
2014	Eschede	0,00	197.580,00	211.090,00	87.790,00	238.404,91
2014	Südheide	0,00	22.896,87	33.536,87	10.640,00	146.438,57
2014		0,00	1.169.614,70	1.670.367,88	329.170,00	2.765.259,58
2015	Adelheidsdorf	0,00	5.210,00	582.232,17	0,00	259.250,25
2015	Ahnsbeck	0,00	0,00	0,00	0,00	4.122,00
2015	Beedenbostel	0,00	0,00	0,00	0,00	1.890,00
2015	Bergen, Stadt	0,00	148.208,64	148.208,64	0,00	154.446,76
2015	Bröckel	0,00	0,00	0,00	0,00	10.296,00
2015	Celle, Stadt	0,00	0,00	104.700,00	104.700,00	822.569,73
2015	Eicklingen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.499,84

Jahr	Gemeinde	ILEK-Gesamtbetrag	Dorferneuerung-Gesamtbetrag	ZILE-Gesamtbetrag	LEADER-Gesamtbetrag	ELER-Betrag
2015	Eldingen	0,00	60.190,00	103.190,00	43.000,00	58.496,55
2015	Faßberg	0,00	0,00	0,00	0,00	28.664,22
2015	Hambühren	0,00	178.507,56	178.507,56	0,00	171.070,76
2015	Höfer	0,00	0,00	0,00	0,00	19.622,91
2015	Hohne	0,00	0,00	0,00	0,00	18.154,99
2015	Lachendorf	0,00	25.000,00	59.500,00	34.500,00	47.077,16
2015	Langlingen	0,00	0,00	0,00	0,00	14.016,27
2015	Nienhagen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.520,00
2015	Wienhausen, Klostersgemeinde	0,00	0,00	81.780,00	25.180,00	85.235,55
2015	Wietze	0,00	16.436,94	35.956,94	19.520,00	37.203,12
2015	Winsen (Aller)	0,00	185.288,88	185.288,88	85.288,88	221.724,66
2015	Eschede	0,00	64.371,41	85.631,41	70.981,41	139.443,75
2015	Südheide	0,00	0,00	0,00	0,00	78.836,17
2015		0,00	683.213,43	1.564.995,60	383.170,29	2.177.140,69
2016	Adelheidsdorf	0,00	0,00	0,00	0,00	86.491,33
2016	Ahnsbeck	0,00	0,00	0,00	0,00	12.358,11
2016	Beedenbostel	0,00	0,00	0,00	0,00	4.823,08
2016	Bergen, Stadt	0,00	0,00	0,00	0,00	134.856,10
2016	Bröckel	0,00	0,00	0,00	0,00	15.036,30
2016	Celle, Stadt	0,00	0,00	0,00	0,00	109.434,47
2016	Eicklingen	0,00	0,00	0,00	0,00	8.166,96
2016	Eldingen	0,00	0,00	0,00	0,00	47.487,80
2016	Faßberg	0,00	0,00	0,00	0,00	75.303,29
2016	Hambühren	0,00	0,00	0,00	0,00	19.203,17
2016	Höfer	0,00	0,00	0,00	0,00	6.857,07
2016	Hohne	0,00	0,00	0,00	0,00	79.241,17
2016	Lachendorf	0,00	0,00	0,00	0,00	53.872,39
2016	Langlingen	0,00	0,00	0,00	0,00	30.646,51
2016	Nienhagen	0,00	0,00	0,00	0,00	5.935,31
2016	Wienhausen, Klostersgemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	33.189,24
2016	Wietze	0,00	0,00	0,00	0,00	35.602,86
2016	Winsen (Aller)	0,00	0,00	0,00	0,00	106.370,89
2016	Eschede	0,00	0,00	0,00	0,00	158.924,19
2016	Südheide	0,00	0,00	0,00	0,00	57.487,33
2016		0,00	0,00	0,00	0,00	1.081.287,57
	Summe aller Jahre	0,00	2.701.442,50	4.668.338,85	945.171,41	8.556.968,84

25. Inwieweit hat das Land Niedersachsen seit 2013 die Konversionsmaßnahmen im Landkreis Celle nach dem Abzug der britischen Streitkräfte aus der Region unterstützt?

Bereits vor dem Jahr 2013 und dem damit verbundenen Abzug der britischen Streitkräfte hat das Land Niedersachsen mit seinem Konversionsbeauftragten dem Landkreis Celle beratend und unterstützend zur Seite gestanden. Seit dem Jahr 2013 und dem damit verbundenem Abzug der britischen Streitkräfte hat der Konversionsbeauftragte an einer Vielzahl von Lenkungsgruppensitzungen im Landkreis Celle teilgenommen. Dabei hat er mit seiner Expertise und Beratung das Grundgerüst für die Konversionsmaßnahmen des Kreises mitgeschaffen. Als Mittler konnte der Konversionsbeauftragte den Vertretern des Kreises wiederholt Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und Ansprechpartner vermitteln.

Als Konversionszuschuss hat der Landkreis Zuwendungen gemäß § 44 LHO zur Projektförderung erhalten. Diese integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepte wurden für die Stadt Celle mit 30.000 Euro und für Bergen mit 22.000 Euro bezuschusst.

Bei der Verteilung der Bundesmittel nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) auf die niedersächsischen Kommunen hat das Land Niedersachsen die von der Konversion besonders betroffenen Kommunen durch den Abzug eines Konversionsanteils vorab in Höhe von 15 Millionen Euro berücksichtigt. Im Landkreis Celle profitiert davon die Stadt Bergen mit einem Betrag von 3.831.187,29 Euro. Dieser Betrag steht der Stadt Bergen zusätzlich zu dem Betrag aus dem

grundsätzlichen Verteilschlüssel in Höhe von 280.972,46 Euro für förderfähige Investitionen nach dem KlnvFG zur Verfügung.

Im Fokus aller Förderideen zur Milderung der Folgen des Truppenabzuges der Britischen Streitkräfte wurde stets der Gesamtbereich der Region um den Truppenübungsplatz betrachtet.

So hat das Land Niedersachsen zusätzlich das im Juli 2014 abgeschlossene Modelprojekt „KonRek - Konversion und Regionalentwicklung“ in den Landkreisen Celle und Heidekreis mit Mitteln zur regionalen Landesentwicklung in Höhe von 180.000 Euro gefördert und intensiv begleitet. Diese umfangreiche Datenerhebung und -analyse sowie die Analyse der Raumstruktur und räumlicher Entwicklungstrends sind über die Handlungsempfehlungen hinaus eine wertvolle Grundlage für weitere Aufgabenstellungen, Planungen, Konzeptionen und Projekte der Regionalentwicklung, auch im Hinblick auf die Stärkung der Wirtschaftskraft.

Ebenfalls anteilig wurden dem Kreis Celle 156.150 Euro zur Einrichtung eines Regionalmanagements mit Schwerpunkt Konversion aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) bewilligt. Diese Mittel setzen sich je zur Hälfte aus Bundes- und Landesmitteln zusammen. Bei dieser Projektförderung handelt es sich um eine Anteilsfinanzierung für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2017. Dieser Konversionsmanager ist für den Landkreis Celle und Heidekreis eingesetzt.

27. In welcher Höhe und für welche Kommunen und Projekte sind seit 2013 EFRE-Mittel an den Landkreis Celle geflossen?

Gemeinde	Maßnahmebezeichnung	EFRE	EFRE	EFRE	EFRE	Gesamtergebnis
		2013	2014	2015	2016	
Adelheidsdorf	Entwicklung eines Systems zur Narkosetiefenbestimmung in Mikrotechnologie	57.022,50				57.022,50
Adelheidsdorf Ergebnis		57.022,50				57.022,50
Bergen, Stadt	Natur erleben - Moorrenaturierung im Naturschutzgebiet „Großes Moor bei Becklingen“		73.113,42			73.113,42
	Neugestaltung der B 3 im Bereich Marktplatz - Verkehrsinsel, Fußgängerüberweg und Heckenabschirmung	93.695,22				93.695,22
	Deichend - Neugestaltung der Gesamtfläche im Bereich Marktplatz/Rathaus	137.917,93				137.917,93
	Attraktivierung der zentralen „Einkaufsmeile Celler Straße“				312.923,07	312.923,07
	Neugestaltung und Aufwertung des Friedensplatzes und des Kirchengeländes	407.823,10				407.823,10
Bergen, Stadt Ergebnis		639.436,25	73.113,42		312.923,07	1.025.472,74
Celle, Stadt	Erstellung eines Web-Marketing-Konzeptes	6.320,00				6.320,00
	Erweiterung der Betriebsstätte	85.295,01				85.295,01
	Elektronik-Komponenten für extrem hohe Temperaturen	735.289,49	1.308.006,13	287.557,62		2.330.853,24

Gemeinde	Maßnahmebezeichnung	EFRE	EFRE	EFRE	EFRE	Gesamtergebnis
		2013	2014	2015	2016	
	Neue Hochleistungs-Werkstoffe für Tiefbohrsysteme in geothermischen Anwendungen	124.547,10	300.353,76	209.357,06		634.257,92
	Umsetzung des Ausschilderungskonzeptes für den Naturpark Südheide		5.033,06	38.699,61		43.732,67
	GeoEnergy Celle - Weiterentwicklung und nachhaltige Ausrichtung		98.149,21	55.535,77	2.236,98	155.921,96
	Errichtung von Informationstafeln am Lutter-Rundwanderweg		15.822,64			15.822,64
	Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft von Stadt und Landkreis Celle	585,98				585,98
	Förderung der Öffentlichkeitsarbeit des Naturparkes Südheide		27.150,30			27.150,30
	Errichtung einer neuen Betriebsstätte		76.650,00			76.650,00
	Entwicklung Hochtemperatur - DCV	5.455,95				5.455,95
	Beratung zur Übertragung des Unternehmens auf mehrere Nachfolger		2.399,76			2.399,76
	FZC Drilling Simulator	557.373,60	2.810.695,21	1.488.846,90		4.856.915,71
	Beratung zur Planung und Durchführung der Anteilsübertragung			2.849,72		2.849,72
	Wanderparadies Südheide - hier: Umsetzung des Wanderwegekonzeptes für den Naturpark Südheide	9.025,30	64.941,40			73.966,70
	Erarbeitung eines Leitfadens als Basis für die Umsetzung strategischer Webmarketingmaßnahmen		3.000,00			3.000,00
	Beratung bei der Planung und Durchführung der Unternehmensnachfolge		3.037,19			3.037,19
	Erstellung von Konzepten zu Marketingmaßnahmen über das Internet	4.000,00				4.000,00
	Erarbeitung neuer Entwicklungs- und Qualifizierungsmaßnahmen	4.200,00				4.200,00
	Beratung zur Erstellung eines Vermarktungskonzeptes zur Neukundengewinnung durch Web-Marketing		4.400,00			4.400,00
	Erarbeitung und Erläuterung der Web-Marketingmaßnahmen		5.000,00			5.000,00

Gemeinde	Maßnahmebezeichnung	EFRE	EFRE	EFRE	EFRE	Gesamtergebnis
		2013	2014	2015	2016	
	Beratung zur Erstellung eines individuellen Web-Marketing-Konzeptes	5.600,00				5.600,00
	Celle Institut für Management und Technologie (CIMT)/E-Learning- Infrastruktur		6.172,35			6.172,35
	Exploration eines Erhebungsverfahrens zur Wirkung politischer Erwachsenenbildung am Beispiel Akademiekurs der HVHS		25.756,20	13.913,29		39.669,49
	Richtlinie des Landkreises Celle zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen	80.257,67				80.257,67
	Beratung zur Erstellung eines Webmarketing-Konzeptes		8.400,00			8.400,00
	Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft von Stadt und Landkreis Celle		42.011,32	25.337,93	34.763,46	102.112,71
	Entwicklung eines Onlineshops	8.645,62				8.645,62
	Erwerb eines Gebäudes, Anschaffung v. Maschinen		49.613,52			49.613,52
	Produktionsreife Entwicklung eines Dreifachrohrsystems für den unterirdischen Transport von LNG		29.197,51	89.056,64		118.254,15
	Entwicklung eines integrierten Online-Vermarktungskonzeptes	10.000,00				10.000,00
	Begleitende Beratung zur Entwicklung von alternativen Nachfolgestrategien und Konzepten	10.000,00				10.000,00
	MikroSTARTer				12.500,00	12.500,00
	MikroSTARTer				12.500,00	12.500,00
	MikroSTARTer				12.500,00	12.500,00
	Errichtung von Informationstafeln auf dem Fernwanderweg der Lüneburger Heide „Heidschnuckenweg“ im LK Celle			14.885,18		14.885,18
	Datenbasierte Systemidentifikation zur iterativen Optimierung bestehender Produktionsprozesse mit ausführbaren hybriden Modellen		21.679,23			21.679,23
	Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft von Stadt und Landkreis Celle	70.219,72	24.556,51			94.776,23

Gemeinde	Maßnahmebezeichnung	EFRE	EFRE	EFRE	EFRE	Gesamtergebnis
		2013	2014	2015	2016	
	Kooperationsnetzwerk/ Clustermanagement GeoEnergy Celle	199.667,35	32.343,60			232.010,95
	Richtlinie des Landkreises Celle zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen			534.147,01		534.147,01
	Verbesserung der DSL- Infrastruktur im Gewerbegebiet der Gemeinde Wietze			47.118,00		47.118,00
	Optimierung Lehr-/Lernbedingungen im Bildungszentrum HVHS Hustedt e. V. für die Innovationsoffensive Offene Hochschule Niedersachsen		1.042.625,71	545.951,18		1.588.576,89
	Verbesserung der DSL- Infrastruktur im Gewerbegebiet der Gemeinde Hermannsburg, Gemarkung Beckedorf			53.750,00		53.750,00
	Machbarkeitsstudie Schlosskapelle Celle			64.420,91		64.420,91
	Verbesserung der DSL- Infrastruktur im Gewerbegebiet der Gemeinde Eicklingen			74.564,45		74.564,45
	Verbesserung der DSL- Infrastruktur im Gewerbegebiet der Gemeinde Winsen			77.593,55		77.593,55
	Verbesserung der DSL- Infrastruktur im Gewerbegebiet der Gemeinde Adelheidsdorf			77.687,40		77.687,40
	Modernisierung Schlosstheater Celle	606.604,68		78.021,36		684.626,04
	Verbesserung der DSL- Infrastruktur in Gewerbegebieten der Stadt Bergen			79.571,78		79.571,78
	Verbesserung der DSL- Infrastruktur im Gewerbegebiet der Gemeinde Hermannsburg			99.551,66		99.551,66
	Verbesserung der DSL- Infrastruktur im Gewerbegebiet der Gemeinde Lachendorf			100.000,00		100.000,00
	Erstellung einer landkreisweiten Netzstrukturplanung für den Landkreis Celle			100.000,00		100.000,00
	Errichtung einer Spielstätte für das Kinder- und Jugendtheater			266.362,16		266.362,16
	Modernisierung der Dauerausstellung Bomann-Museum	508.767,68	344.925,84	229.668,70		1.083.362,22

Gemeinde	Maßnahmebezeichnung	EFRE	EFRE	EFRE	EFRE	Gesamtergebnis
		2013	2014	2015	2016	
	Richtlinie des Landkreises Celle zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen	158.917,97				158.917,97
	Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen nach dem Planfeststellungsbeschluss für den 3. Planfeststellungsabschnitt - Allerinsel -			666.300,00		666.300,00
	Hochwasserschutz in der Region Celle - 2. Planfeststellungsabschnitt von der Fuhsemündung bis zur Allerinsel -	1.526.128,08		1.023.249,88		2.549.377,96
	Verlegung der B 3 Celle/Ehlershausen	1.250.000,00				1.250.000,00
Celle, Stadt Ergebnis		5.966.901,20	6.351.920,45	6.343.997,76	74.500,44	18.737.319,85
Eicklingen	Planung der Unternehmensnachfolge		2.023,79			2.023,79
	Erstellung von Konzepten zu Marketingmaßnahmen über das Internet	2.600,00				2.600,00
Eicklingen Ergebnis		2.600,00	2.023,79			4.623,79
Eldingen	Beratung zur Stärkung der Eigenkapitalbasis für ein langfristiges Unternehmenswachstum			5.061,99		5.061,99
Eldingen Ergebnis				5.061,99		5.061,99
Faßberg	Generationenpark Faßberg			9.395,17		9.395,17
	Umgestaltung Rathausumfeld	266.788,56				266.788,56
	Neubau Waldparkplatz am Finkenweg	83.606,27				83.606,27
	Hervorhebung des Ortskernes in Faßberg			123.716,60		123.716,60
	Umbau Verkehrsknotenpunkt K 79/Müdenener Weg (Kreisverkehrsplatz) zur Verbesserung der Verkehrsführung		190.716,22			190.716,22
Faßberg Ergebnis		350.394,83	190.716,22	133.111,77		674.222,82
Hambühren	Gründung und Aufbau des Unternehmens BerdinPProScout	4.088,55				4.088,55
	Erstellung von Konzepten zu Marketingaktivitäten über das Internet	6.000,00				6.000,00
	Stadtmobilier Ostlandstraße			16.370,41		16.370,41
	Ausbaumaßnahme „Ostlandstraße“, nördlicher Bauabschnitt		290.866,15			290.866,15
	Ausbaumaßnahme „Ostlandstraße“, südlicher Bauabschnitt		309.133,85			309.133,85
Hambühren Ergebnis		10.088,55	600.000,00	16.370,41		626.458,96

Gemeinde	Maßnahmebezeichnung	EFRE	EFRE	EFRE	EFRE	Gesamtergebnis
		2013	2014	2015	2016	
Hermannsburg	Modernisierung der Infrastruktur des Bildungszentrums zur Förderung der Weiterbildung nichttraditionell Studierender	667.865,34		81.424,66		749.290,00
	Infrastruktureller Ausbau des Bildungszentrums zur Erweiterung von Bildungsmaßnahmen in Kooperation mit Hochschulen		199.527,02	800.132,98		999.660,00
Hermannsburg Ergebnis		667.865,34	199.527,02	881.557,64		1.748.950,00
Hohne	Beratung zur Erschließung neuer Medien	8.800,00				8.800,00
Hohne Ergebnis		8.800,00				8.800,00
Lachendorf	Entwicklung modular einsetzbarer Sicherheitselemente aus Holz (Türen und Fenster) für den Innen- und Außenbereich	5.029,51				5.029,51
	Umbau Ackerstraße, Anlage Marktplatz, Aufwertung angr. Bereiche	152.806,84				152.806,84
	Freiraum- u. Straßengestaltung Oppershäuser Straße im Rahmen der Aufwertung der zentralen Ortsmitte		250.372,98			250.372,98
Lachendorf Ergebnis		157.836,35	250.372,98			408.209,33
Nienhagen	Fertigung u. Reparatur von Bohrwerkzeugen	175.000,00				175.000,00
	Beratung zur Erstellung eines professionellen Internetauftritts	3.600,00				3.600,00
	Errichtung einer Betriebsstätte	416.558,04				416.558,04
Nienhagen Ergebnis		595.158,04				595.158,04
Wathlingen	Beratung zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit über das Internet	4.400,00				4.400,00
	MikroSTARTer			12.500,00		12.500,00
	Jugend-, Sport- und Generationenpark	468.234,38	547.110,50			1.015.344,88
Wathlingen Ergebnis		472.634,38	547.110,50	12.500,00		1.032.244,88
Wienhausen	Umnutzung und Modernisierung des ehem. Rathauses in Wienhausen	14.961,74				14.961,74
	MikroSTARTer				12.500,00	12.500,00
Wienhausen Ergebnis		14.961,74			12.500,00	27.461,74
Wietze	Verkehrliche Erschließung neuer Gewerbeflächen	100.686,79	1.322.872,29			1.423.559,08
Wietze Ergebnis		100.686,79	1.322.872,29			1.423.559,08

Gemeinde	Maßnahmebezeichnung	EFRE	EFRE	EFRE	EFRE	Gesamtergebnis
		2013	2014	2015	2016	
Winsen (Aller)	Beratung zur Positionierung im Internet und zur Klientengewinnung durch Web-Marketing		1.800,00			1.800,00
	Entwicklung eines ganzheitlichen Web-Marketing-Konzeptes	5.200,00				5.200,00
	MikroSTARTer				10.000,00	10.000,00
	Neuordnung und Entflechtung der innerörtlichen Verkehrsströme - Ausbau und Modernisierung Poststraße			269.398,89		269.398,89
Winsen (Aller) Ergebnis		5.200,00	1.800,00	269.398,89	10.000,00	286.398,89
Gesamtergebnis		9.049.585,97	9.539.456,67	7.661.998,46	409.923,51	26.660.964,61

Die Auszahlungen sind ohne Berücksichtigung verwaltungstechnischer Umbuchungen (z. B. Rückzahlungen) dargestellt.

29. In welcher Höhe und für welche Kommunen und Projekte sind seit 2013 ESF-Mittel an den Landkreis Celle geflossen?

Gemeinde	Maßnahmebezeichnung	ESF	ESF	ESF	ESF	Gesamtergebnis
		2013	2014	2015	2016	
Adelheidsdorf	Beratung zur Gründung einer Beherbergungsstätte	3.600,00				3.600,00
Adelheidsdorf Ergebnis		3.600,00				3.600,00
Bergen, Stadt	Köchin	1.882,64				1.882,64
	Hotelfachmann	3.000,00				3.000,00
	Tischler	3.000,00				3.000,00
	Verkäuferin	3.000,00				3.000,00
	MikroSTARTer Niedersachsen		12.000,00			12.000,00
	MikroSTARTer Niedersachsen			12.500,00		12.500,00
Bergen, Stadt Ergebnis		10.882,64	12.000,00	12.500,00		35.382,64
Celle, Stadt	CHANCE 2013	100.147,59	16.769,65			116.917,24
	Jugendwerkstatt Celle gGmbH		13.477,10			13.477,10
	beFit plus - Berufliche Eingliederung von Frauen in Teilzeit (und Vollzeit)	11.262,80				11.262,80
	DURCHBLICK- ein Projekt für unter Bewährung oder Führungsaufsicht stehende TeilnehmerInnen ohne Altersbeschränkung		34.051,70	20.060,12		54.111,82
	Jugendwerkstatt		113.372,64	131.951,26		245.323,90

Gemeinde	Maßnahme- bezeichnung	ESF	ESF	ESF	ESF	Gesamt ergebnis
		2013	2014	2015	2016	
	KomPro GeLa - Modulare Qualifizierung im Bereich Gebäudereinigung und Garten-/Landschaftsbau mit Übergangsmanagement		195.985,38	44.524,44		240.509,82
	Beratung zur Gründung des Unternehmens „Rocker's Thron“ (Einzelhandel mit Kindersitzen)			1.800,00		1.800,00
	Ofen- und Luftheizungsbauer	3.000,00				3.000,00
	Konstruktionsmechaniker	3.000,00				3.000,00
	Orthopädiemechaniker und Bandagist	3.000,00				3.000,00
	Konstruktionsmechaniker	3.000,00				3.000,00
	Verkäufer	3.000,00				3.000,00
	Verkäufer im Einzelhandel	3.000,00				3.000,00
	Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk	3.000,00				3.000,00
	Bäcker	3.000,00				3.000,00
	Metallbauer (Konstruktionstechnik)	3.000,00				3.000,00
	Bäcker	3.000,00				3.000,00
	MikroSTARTer Niedersachsen		3.000,00			3.000,00
	Ausbildungsverbund Celle e. V. Neue Ausbildungsplätze Sommer 2010	43.796,09				43.796,09
	CHANCE 2014		71.586,51	22.334,10		93.920,61
	Beratung zur Gründung einer Facharztpraxis		3.750,00			3.750,00
	Entrechtung als Lebenserfahrung: Netzwerk für Menschenrechtsbildung, Projektphase IV		265.864,85	312.368,77	56.803,78	635.037,40
	Pro Aktiv Center (PACE)	145.233,97	67.389,79			212.623,76
	Beratung zur Neugründung eines Unternehmens zur Strahl- u. Beschichtungstechnik für die Industrie	4.500,00				4.500,00
	Menschen achten - Rechte verstehen. Historisch-politische Bildung in Kooperation von Gedenkstätten u. Schulen		81.965,72	92.009,84	6.067,86	180.043,42
	Beratung zur Gründung eines Unternehmens im Bereich Frisördienstleistungen		4.800,00			4.800,00
	Jugendwerkstatt	95.612,62				95.612,62
	MikroSTARTer Niedersachsen		5.000,00			5.000,00

Gemeinde	Maßnahme- bezeichnung	ESF	ESF	ESF	ESF	Gesamt ergebnis
		2013	2014	2015	2016	
	IpoT -"Integration durch praxisorientiertes Training" im Bereich Gesundheitswesen, Transport, Tourismus			5.606,30		5.606,30
	Modulare Qualifizierung Garten- und Landschaftsbau und Übergangsmanagement	54.969,80	22.418,68			77.388,48
	MikroSTARTer Niedersachsen		6.500,00			6.500,00
	MOBIL	91.619,09	17.783,04			109.402,13
	Begleitende Beratung zur Neugründung eines Schreibwarenladen	7.200,00				7.200,00
	MikroSTARTer Niedersachsen		12.500,00	7.395,00		19.895,00
	Pro Aktiv Center (PACE)		174.793,41	234.002,13	7.967,28	416.762,82
	MikroSTARTer Niedersachsen		8.403,00			8.403,00
	VorAus - Vorbereitung auf eine Ausbildung		32.960,09	30.279,81		63.239,90
	Celle Institut für Management und Technologie (CIMT)/Programmentwicklung	256.280,26	28.475,64			284.755,90
	„Einstieg - soziale Pflege“	42.840,68	38.118,18	18.466,97		99.425,83
	SHUP Berufliche Qualifizierung in den Bereichen Service/ Hauswirtschaft und Pflege	68.802,43	9.198,58			78.001,01
	Führungskraft der niedersächsischen Wirtschaft III		9.575,79			9.575,79
	MikroSTARTer Niedersachsen		10.000,00			10.000,00
	MikroSTARTer Niedersachsen		10.000,00			10.000,00
	MikroSTARTer Niedersachsen			10.000,00		10.000,00
	Chancen-Werkstatt	29.893,32	22.950,39			52.843,71
	Modulare Qualifizierung mit Übergangsmanagement im Garten- und Landschaftsbau	95.350,66	28.877,59			124.228,25
	Neugründung eines Unternehmens in der Textilbranche	12.000,00				12.000,00
	Beratung zur Neugründung einer Whisky-Destillery		12.000,00			12.000,00
	Beratung zur Gründung eines Hotels			12.000,00		12.000,00
	Beratung zur Übernahme eines Autohauses			12.000,00		12.000,00
	MikroSTARTer Niedersachsen		12.500,00			12.500,00
	MikroSTARTer Niedersachsen		12.500,00			12.500,00

Gemeinde	Maßnahme- bezeichnung	ESF	ESF	ESF	ESF	Gesamt ergebnis
		2013	2014	2015	2016	
	MikroSTARTer Nieder- sachsen		12.500,00			12.500,00
	MikroSTARTer Nieder- sachsen			12.500,00		12.500,00
	MikroSTARTer Nieder- sachsen		12.500,00			12.500,00
	MikroSTARTer Nieder- sachsen	15.000,00				15.000,00
	MikroSTARTer Nieder- sachsen		15.000,00			15.000,00
	MikroSTARTer Nieder- sachsen	15.000,00				15.000,00
	MikroSTARTer Nieder- sachsen		15.000,00			15.000,00
	MikroSTARTer Nieder- sachsen		15.000,00			15.000,00
	MikroSTARTer Nieder- sachsen		15.000,00			15.000,00
	Migrantinnen Mittendrin - MM		15.111,00			15.111,00
	Modulare Qualifizierung Glas- und Gebäuderei- niger und Übergangs- management	63.430,15	16.366,89			79.797,04
	Jugendwerkstatt				62.993,06	62.993,06
	Modulare Qualifizierung mit Übergangsma- nagement im Berufsfeld Glas- u. Gebäudereini- gung	98.837,88	17.854,15			116.692,03
	VorAus-JETZT! - Vor- bereitung auf eine Aus- bildung			42.564,70	43.751,62	86.316,32
	AQuAplus		90.857,13	113.372,93		204.230,06
	EQAI - Erkennen, Qua- lifizieren, Anwenden, Integrieren	34.002,12	107.486,08	35.369,06		176.857,26
	AQuA - Mit Ausbildung und Qualifikation nach- haltig in Arbeit	93.980,47	123.376,50			217.356,97
	CHANCE!	64.061,77				64.061,77
	Entrechtung als Le- benserfahrung: Netz- werk für Menschen- rechtsbildung	279.878,35	108.336,92			388.215,27
	Migranten Fit for Ener- gy		164.077,59			164.077,59
Celle, Stadt Ergebnis		1.753.700,05	2.060.033,99	1.158.605,43	177.583,60	5.149.923,07
Eicklingen	MikroSTARTer Nieder- sachsen		15.000,00			15.000,00
Eicklingen Ergebnis			15.000,00			15.000,00
Eldingen	Beratung zur Gründung einer Zahnarztpraxis	3.937,50				3.937,50
	MikroSTARTer Nieder- sachsen			6.500,00		6.500,00
Eldingen Ergebnis		3.937,50		6.500,00		10.437,50
Eschede	Gärtner (Garten- und Landschaftsbau)	3.000,00				3.000,00
Eschede Ergebnis		3.000,00				3.000,00
Faßberg	Dachdecker für Dach- ,Wand- und Abdich- tungstechnik	3.000,00				3.000,00

Gemeinde	Maßnahme- bezeichnung	ESF	ESF	ESF	ESF	Gesamt ergebnis
		2013	2014	2015	2016	
	MikroSTARTer Nieder- sachsen		7.500,00			7.500,00
	MikroSTARTer Nieder- sachsen		12.500,00			12.500,00
	MikroSTARTer Nieder- sachsen		12.500,00			12.500,00
	MikroSTARTer Nieder- sachsen		15.000,00			15.000,00
Faßberg Ergebnis		3.000,00	47.500,00			50.500,00
Hambüh- ren	Beratung zur Gründung eines Einzelhandels mit Nahrungs- und Ge- nussmitteln			2.812,50		2.812,50
	Bürokauffrau	3.000,00				3.000,00
	Beratung zu Planung und Vorbereitung der Übernahme eines Fri- seursalons		5.400,00			5.400,00
	MikroSTARTer Nieder- sachsen		12.250,00			12.250,00
	MikroSTARTer Nieder- sachsen		12.250,00			12.250,00
	MikroSTARTer Nieder- sachsen		12.450,00			12.450,00
	MikroSTARTer Nieder- sachsen		12.500,00			12.500,00
	MikroSTARTer Nieder- sachsen			12.500,00		12.500,00
	MikroSTARTer Nieder- sachsen		15.000,00			15.000,00
Hambühren Ergebnis		3.000,00	69.850,00	15.312,50		88.162,50
Hermanns- manns- burg	Aktivierung von Bil- dungspotenzialen für die interkulturelle Arbeit		42.103,47	81.791,01		123.894,48
	Beratung zur Gründung eines Cafés	2.812,50				2.812,50
	Zimmerer		3.000,00			3.000,00
	Beratung zur Gründung eines Ferienzentrums			12.000,00		12.000,00
	MikroSTARTer Nieder- sachsen		14.169,50			14.169,50
	Vorfahrt Stade/ Bre- mervörde	30.282,12				30.282,12
Hermannsburg Ergebnis		33.094,62	59.272,97	93.791,01		186.158,60
Hohne	Kaufmann für Büro- kommunikation	3.000,00				3.000,00
	Beratung zur Gründung „sonstiger Heime“			5.062,50		5.062,50
Hohne Ergebnis		3.000,00		5.062,50		8.062,50
Lachen- dorf	Beratung zur Neugrün- dung des „Backdepot Georg Abel“	2.700,00				2.700,00
	Elektroniker für Ener- gie- und Gebäudetechni- k	3.000,00				3.000,00
Lachendorf Ergebnis		5.700,00				5.700,00

Gemeinde	Maßnahme- bezeichnung	ESF	ESF	ESF	ESF	Gesamt ergebnis
		2013	2014	2015	2016	
Lohheide, gemfr. Be- zirk	MikroSTARTer Nieder- sachsen		11.750,00			11.750,00
Lohheide, gemfr. Be- zirk Ergeb- nis		11.750,00			11.750,00	
Nienhagen	Elektroniker für Ener- gie- und Gebäudetechni- k	3.000,00				3.000,00
	Karosserie- und Fahr- zeugbaumechaniker	3.000,00				3.000,00
	Beratung zur Gründung eines Einzelhandel für e-Bikes			5.625,00		5.625,00
Nienhagen Ergebnis		6.000,00		5.625,00		11.625,00
Scharn- horst	Beratung zur Gründung eines Dienstleistungs- unternehmens in der In- formationsbranche	3.600,00				3.600,00
Scharnhorst Ergebnis		3.600,00				3.600,00
Unterlüß	Anlagemechaniker	3.000,00				3.000,00
Unterlüß Ergebnis		3.000,00				3.000,00
Wathlin- gen	Gebäudereiniger	3.000,00				3.000,00
	MikroSTARTer Nieder- sachsen		15.000,00			15.000,00
	MikroSTARTer Nieder- sachsen		15.000,00			15.000,00
Wathlingen Ergebnis		3.000,00	30.000,00			33.000,00
Wienhau- sen	Köchin	3.000,00				3.000,00
	MikroSTARTer Nieder- sachsen		15.000,00	10.463,00		25.463,00
Wienhausen Ergebnis		3.000,00	15.000,00	10.463,00		28.463,00
Wietze	Kauffrau für Bürokom- munikation		3.000,00			3.000,00
	Beratung zur Gründung einer Beherbergungs- stätte			4.500,00		4.500,00
	MikroSTARTer Nieder- sachsen		10.250,00			10.250,00
	MikroSTARTer Nieder- sachsen			12.500,00		12.500,00
Wietze Ergebnis			13.250,00	17.000,00		30.250,00
Winsen (Aller)	Maler und Lackierer (Bauten und Korrosi- onsschutz)	1.905,53				1.905,53
	Gärtner	3.000,00				3.000,00
	Gärtner (Garten und Landschaftsbau)	3.000,00				3.000,00
	Beratung zur Gründung eines Einzelhandels mit Wohnmöbeln	3.937,50				3.937,50
	MikroSTARTer Nieder- sachsen			7.500,00		7.500,00
Winsen (Aller) Ergebnis		11.843,03		7.500,00		19.343,03

Gemeinde	Maßnahme- bezeichnung	ESF	ESF	ESF	ESF	Gesamt ergebnis
		2013	2014	2015	2016	
Gesamtergebnis		1.853.357,84	2.333.656,96	1.332.359,44	177.583,60	5.696.957,84

Die Auszahlungen sind ohne Berücksichtigung verwaltungstechnischer Umbuchungen (z. B. Rückzahlungen) dargestellt.

32. Wie bewertet die Landesregierung insgesamt die Perspektiven des Landkreises Celle im Kontext der regionalen Landesentwicklung?

Im Landkreis Celle finden sich leistungsstarke und zukunftsorientierte Unternehmen verschiedener Wirtschaftsbereiche. Im stärker werdenden Wettbewerb um Fachkräfte können nur Regionen mit guten Rahmenbedingungen in den Bereichen Bildung, Mobilität, Gesundheit, Kultur usw. bestehen. Daseinsvorsorge wird immer mehr zu einem Schlüsselthema für die ökonomische Entwicklung von Regionen.

Der Landkreis Celle ist in weiten Teilen als stabil in den Bereichen Demografie, Beschäftigung und Sozialstruktur anzusehen. Im Bereich der vorhandenen Angebote und Einrichtungen der Daseinsvorsorge verfügt der Landkreis aktuell im bundesweiten Vergleich über eine gute Versorgung mit Einrichtungen des gehobenen Bedarfs, wie z. B. Gymnasien, Berufsschulen, Pflegeeinrichtungen, Volkshochschulen, Museen, öffentlichen Bibliotheken, Banken und Hotels.

Gleichwohl ist davon auszugehen, dass die Sicherung der Erreichbarkeit und Tragfähigkeit einzelner Angebote des allgemeinen täglichen Grundbedarfs in Teilräumen eine Herausforderung darstellt, da insbesondere in den ländlich geprägten Räumen von einem Bevölkerungsrückgang mit Verlusten über dem Landesdurchschnitt auszugehen ist. Der Abzug der britischen Streitkräfte aus der Region sowie die Strukturreform der Bundeswehr verstärken die Auswirkungen des demografischen Wandels zusätzlich.

Der Erhalt der Standortattraktivität hängt eng mit der kollektiven Handlungsfähigkeit von Regionen zusammen. Positive Entwicklungsperspektiven eröffnen sich insbesondere dort, wo es gelingt, lokale Herausforderungen in regionaler Perspektive zu bewältigen. Hier stellt es eine wesentliche Zukunftsaufgabe für die Akteure vor Ort dar, sich arbeitsteilig abzustimmen, regionale Schwerpunkte zu setzen und Synergien zu nutzen.

Chancen für eine positive Regionalentwicklung bieten beispielsweise die Mitwirkung in der Metropolregion Hannover–Braunschweig–Göttingen–Wolfsburg, das „Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover“ (EWH), das regionale Netzwerk für Technologie, Innovation und Entwicklung (ARTIE). Zum Fachkräftethema zeigen sich in der Region die Kammern/Unternehmerverbände sowie Arbeitsagenturen/Jobcenter und die Kommunen als aktive Promotoren. Die Regionale Handlungsstrategie formuliert grundlegende Ziele und wird von der kommunalen Ebene als praxisorientiertes Instrument genutzt, um die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der Region durch die Zusammenarbeit der regionalen Akteure zu verbessern und regionale Projekte mit den Fördermöglichkeiten von EU, Bund und Land zu verknüpfen. Das Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg berät und unterstützt die Region dabei, den eingeschlagenen Weg erfolgreich fortzusetzen.